

# Basfoliar® ReSist SL



## Biostimulanzien

Flüssige Biostimulanz zur Blattanwendung mit Silizium und dem Osmoprotector Glycin-Betain zur Verbesserung der Stresstoleranz und Vitalität.

- Fördert das pflanzliche Wachstum
- Erhöht die Photosyntheseleistung
- Stärkt den Zellwandaufbau
- Fördert die Stresstoleranz
- Sorgt für schnellere Erholung der Pflanze nach Stressphasen
- Erhöht die Lagerstabilität
- Fördert die Ligninsynthese

## Beschreibung

Trockenheit, Hitze und Frost zählen zu den abiotischen Stressfaktoren, die am stärksten zu Ertragsausfällen und Qualitätsminderungen im Pflanzenbau führen. Zunehmender abiotischer Stress stellt nicht nur eine Herausforderung im Hinblick auf die Sicherung von Ertragsleistung und -stabilität dar, sondern auch in Bezug auf die Qualität und Qualitätsstabilität.

Basfoliar® ReSist SL zeichnet sich durch eine zweifache Wirkung aus: Zum einen reguliert Glycin-Betain den osmotischen Druck in der Pflanzenzelle und verhindert dadurch z.B. Kälte oder Trockenschäden. Zum anderen wird Silizium in die Zellwände eingelagert und wirkt sich stärkend auf das Zellgerüst aus. Durch den Erhalt und Ausbau der Membranstabilität werden Proteine und Enzyme bei abiotischem Stress geschützt und die Photosyntheseleistung verbessert!

Basfoliar® ReSist SL reduziert den Wasserstress in heißen Sommerperioden dank der kombinierten Wirkung von Silizium und Glycin-Betain. Glycin-Betain wirkt als Osmoprotektivum und begrenzt den Wasserverlust aus Pflanzenzellen.

## Deklaration

Nährstofflösung auf Basis von Silizium und Glycin-Betain.

Flüssiges Biostimulanz für die Blattanwendung oder Fertigation. Für eine breite Anwendung in der Landwirtschaft, im Gemüsebau und in Sonderkulturen.

Inhalt	Nährstoff	
1,5 %	N	Gesamtstickstoff
0,6 %	K <sub>2</sub> O	wasserlösliches Kaliumoxid
2,0 %	SiO <sub>2</sub>	Gesamtsiliziumoxid
13,4 %		Glycin-Betain

### Technisch-physikalische Daten

Spez.-Gewicht: 1,04 kg/l bei 20° C

Dauerlagertemperatur der Lösung: von +5° C bis +40° C

## Anwendungsempfehlungen

### Weizen

#### Anwendung

Blattdüngung

#### Anwendungsfrequenz

2-3 Anwendungen ab 3-Blatt-Stadium

#### Aufwandmenge

1-2 l/ha

#### Anwendungszeitraum

Anwendungsschwerpunkt EC 25-29 und EC 32-49

### Gerste

#### Anwendung

Blattdüngung

#### Anwendungsfrequenz

2-3 Anwendungen ab 3-Blatt-Stadium

#### Aufwandmenge

1-2 l/ha

#### Anwendungszeitraum

Anwendungsschwerpunkt EC 25-29 und EC 32-49

### Mais

#### Anwendung

Blattdüngung

#### Anwendungsfrequenz

1-2 Anwendungen ab 4-Blatt-Stadium

#### Aufwandmenge

1-2 l/ha

#### Anwendungszeitraum

nach Empfehlung

## Raps

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

2-3 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

Anwendungsschwerpunkt Herbst ab 4-Blatt-Stadium,  
Frühjahr ab Vegetationsbeginn

## Zuckerrübe

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

1-3 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

ab 6-Blatt-Stadium und zum Reihenschluss

## Kartoffel

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

2-6 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

nach Abschluss Stolonenansatz

## Erdbeeren & Beerenobst

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

2-6 Anwendungen

### Aufwandmenge

#### **Erdbeeren**

1 l/ha

### Anwendungszeitraum

2-6 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab  
Grünknospenstadium

#### **Strauchbeeren**

1-2 l/ha

2-4 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen im  
letzten Monat vor der Ernte, letzte Anwendung 2 Tage vor  
Ernte

## Kernobst

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

3-4 Anwendungen

### Aufwandmenge

2-2,5 l/ha

### Anwendungszeitraum

3-4 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab  
Rotknospenstadium

## Obst- & Weinbau

### Anwendung

Blattdüngung: Steinobst

### Anwendungsfrequenz

3-4 Anwendungen

### Aufwandmenge

2-2,5 l/ha

### Anwendungszeitraum

3-4 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab  
Vollblüte

## Weinbau

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

2-3 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

2-3 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab  
Vergrößern der Gescheine

## Gemüsebau

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

2-4 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

2-4 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen bei ausreichender Blattmasse

## Freilandkulturen

### Anwendung

Blattdüngung: Weihnachtsbäume

### Anwendungsfrequenz

1-3 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

1-3 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tgen ab Austrieb



## Zierpflanzen

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

2-4 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

2-4 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen bei  
ausreichend Blattmasse

## Landwirtschaft

### Anwendung

Blattdüngung

### Anwendungsfrequenz

1-3 Anwendungen

### Aufwandmenge

1-2 l/ha

### Anwendungszeitraum

Leguminosen: 1-3 Anwendungen ab 6-Blatt-Stadium  
Hopfen: 1-3 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen  
ab 0,5 m Wuchshöhe

## Lieferform

- 10 l Kanister

## Transport & Lagerhinweise

### Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Paletten nicht stapeln.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

### Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, vor Regen und Staunässe schützen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Paletten nicht stapeln. Entnehmen Sie die entsprechenden Lagertemperaturen dem jeweiligen Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt.

## Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

## Lagerzeitraum

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.